Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach

DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

Sie haben Fragen?

Unser Entbindungsteam berät Sie gerne!
Telefon 02602 684-312

Herz-Jesu-Krankenhaus

Südring 8 | 56428 Dernbach
Telefon 02602 684-0 | Telefax 02602 684-213
info@krankenhaus-dernbach.de
www.krankenhaus-dernbach.de

Leben begleiten: Nah am Menschen – In der Region und für die Region – Umfassende Gesundheitsversorgung von der Geburtshilfe bis zur Altersmedizin – Modernste Medizintechnik für Diagnostik und Therapie – Ganzheitliche Fürsorge und menschliche Nähe - Hochqualifizierte Ärzte, erfahrenes Pflegepersonal und Therapeuten – Unser Team für Ihr Wohlergehen: Kardiologie, Stroke Unit, Intensivmedizin, Gastroenterologie, Geriatrie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Radiologie, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Anästhesie-, Intensiv- und Palliativmedizin, Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Medizinisches Versorgungszentrum, Physiotherapie, Schule für Pflegeberufe.

Stand 09/2020

Herz-Jesu-Krankenhaus
Dernbach

DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

Informationen für werdende Eltern

Checkliste
Was gehört in meine Kliniktasche?

Checkliste Klinikkoffer

Wir empfehlen Ihnen, zwei Taschen vorzubereiten: eine für den Kreißsaal/die Geburt und eine für die Zeit danach!
Spätestens in der 34. Schwangerschaftswoche sollte die Tasche fertig gepackt sein.

Für die Entbindung / den stationären Aufenthalt

- 4 Paar warme Socken
- 4 bequeme T-Shirts/Nachthemden, die deutlich über den Po reichen, vorzugsweise oben zum Aufknöpfen
- 3 bequeme, weite Jogginghosen
- 6 dunkle, in bequemer Leibhöhe geschnittene Baumwoll-unterhosen (wenn Kaiserschnitt erfolgt ist)
- Hausschuhe (nicht zu eng sitzend)
- Haargummi o.ä. für längere Haare
- Brille (statt Kontaktlinsen tragen)
- Lippenpflege
- Traubenzucker, Zitronenbonbons oder Ähnliches (kein Pfefferminz, wenn gestillt wird!)
- Getränke, wenn spezielle gewünscht bzw. nur bestimmte vertragen werden
- Fotoapparat, Videokamera
- Individuelle Dinge zum Wohlfühlen und Entspannen: z. B. eigenes Stillkissen (auch zur bequemen Lagerung geeignet), Lieblingsmassageöl, -badezusatz , -musik
- Kulturbeutel, u. a. Waschlappen, Handtücher usw.. Wenn Sie stillen möchten, achten Sie auf möglichst duftfreie Pflegeutensilien – das Baby möchte am liebsten nur seine Mama riechen, sonst nichts!
- Babysachen für das Babyfotoshooting

Für den werdenden Vater/die Begleitperson (ev. eigener Rucksack):

- Bequeme Kleidung und Schuhe; am besten Zwiebellook
- Kulturbeutel, Handtücher, Waschlappen usw.
- Wenn Sie sich für DADDY-IN entscheiden, zusätzlich alle Utensilien, die Sie für die gesamte Zeit im Krankenhaus benötigen

Zusätzlich für Stillende:

- Schlafanzüge/Nachthemden sollten stillfreundlich sein, das heißt sie sollten bequem und zum Aufknöpfen sein
- Stillshirts statt normaler Shirts
- 1-2 Still-BHs (ein Cup größer als im letzten Schwangerschaftsdrittel) | zwei bis drei Wochen nach der Geburt mehrere passende kaufen; meist passt dann aber auch die Größe vom letzten Schwangerschaftsdrittel wieder
- Stillkissen

Für die Heimfahrt mit dem Baby

Ein „Paket packen" und in den Kindersitz legen, den bringt z. B. der Papa mit, wenn er Mutter und Kind aus dem Krankenhaus abholt

- Ein Body, ein Strampler, ein Pullover oder Shirt und ein Jäckchen (je nach Jahreszeit; alles in Gr. 56)
- (Erstlings-)Mütze, der Jahreszeit angepasst
- Eventuell Socken oder Strumpfhose
- Decke
- Spucktuch
- Kindersitz

Formalitäten/Papiere:

- Mutterpass
- Versicherungskarte und ggf. Einweisung vom Frauenarzt
- Leistungen der Privatkasse/Zusatzversicherungen **vor** dem Krankenhausaufenthalt abklären
- Daddy-In, Wunschleistungen (z. B. Einzelzimmer) schon bei der Anmeldung angeben
- Allergiepass und/oder andere relevante medizinische Unterlagen
- Personalausweis
- Bei verheirateten Paaren: Stammbuch (oder Heiratsurkunde aus dem Herkunftsland)
- Bei unverheirateten Paaren: Geburtsurkunden und Vaterschaftsanerkennung
- Bei alleinerziehenden Frauen: Geburtsurkunde (wenn der Vater in die Geburtsurkunde des Kindes eingetragen werden soll, geht das nur **mit** vorliegender Vaterschaftsanerkennung!)